

Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktioneller Änderungsantrag

A0130/12/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0130/12	21.02.2013

Absender SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei	
Gremium Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten Verwaltungsausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 21.03.2013 19.04.2013 02.05.2013

Kurztitel Torsten-Lamprecht-Brücke

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag A0130/12 ist durch folgenden Beschlusstext zu ersetzen:

1. Der Weg von der Burchardstraße in Cracau zur Brücke am Wasserfall erhält den Namen „Torsten-Lamprecht-Weg“.
2. An einer geeigneten Stelle des Weges wird eine Gedenktafel angebracht oder aufgestellt, die an die Opfer rechtsextremer Gewalt in Magdeburg und das Schicksal von Torsten Lamprecht erinnert.

Begründung:

Der Weg von der Burchardstraße in Cracau zur Brücke am Cracauer Wasserfall wird derzeit ebenfalls als „Burchardstraße“ bezeichnet, lässt sich aber von der eigentlichen Straße deutlich abgrenzen. Er führt in unmittelbarer Nähe an dem Ort vorüber, an dem sich 1992 die Gaststätte „Elbterrassen“, der Ort des unfassbaren Geschehens, befand. Der richtige Ort um den Opfern rechtsextremer Gewalt zu gedenken. (Die „Brücke am Cracauer Wasserfall“ war 1992 noch nicht errichtet.)

Mehrere gesellschaftliche Gruppen in Cracau und den östlichen Stadtteilen, u. a. die GWA Ostelbien, haben sich gegen die Umbenennung der „Brücke am Wasserfall“ ausgesprochen. Zusätzlich ging der Benennung der Brücke eine Bürgerbeteiligung zur Namensfindung voraus. Beides sollte respektiert werden.

Gleichzeitig ist die Erinnerung an rechtsextreme Gewalt und ihre Opfer unabdingbar für ein demokratisches Gemeinwesen. Orte des Gedenkens und Straßennamen setzen hierfür Zeichen. Mit der Namensgebung des Weges und der Aufstellung einer Gedenktafel ist dieses Anliegen sehr gut umsetzbar.

Hans-Dieter Bromberg
SPD-Stadtratsfraktion

Frank Theile
Fraktion Die Linke/Tierschutzpartei

